



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
DW014

Schadens- und Gefahrenfälle in den Medien Wasser/Boden/Abfall/Luft

Probenahmeschulung für den Bereitschaftsdienst



15.06.2026 - 17.06.2026 | BEW-Essen

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 15:00 am letzten Tag



Claudia Booms
0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmepreise in €

| | Präsenz |
|---|---------|
| Regulär* | 840,- |
| Verbandsmitglieder* | 790,- |
| AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZrRuhr | |
| Bezirksregierungen und LANUK NRW | 595,- |
| Kommunale Umweltverwaltung NRW | 285,- |
| Sonstige Behörden in/außerhalb NRW* | 750,- |

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw014



Probenahmeschulung für den Bereitschaftsdienst

Beschreibung

Bei Schadens- und Gefahrenfällen im Bereich des Umweltschutzes sind von den Umweltbehörden Sofortuntersuchungen vorzunehmen und Meldungen an andere Behörden weiterzugeben. Die einzuleitenden Untersuchungen und Probenahmen dienen der Schadensfeststellung, der Ermittlung des Schadensumfangs und den -ursachen, der Abwendung weiterer Schäden, der Verhinderung von Schadenswiederholungen sowie der Beweissicherung und Ermittlung des Schadensverursachters.

Ihr Nutzen

Sie werden mit der Umweltalarmrichtlinie, den Grundlagen zur Sofortuntersuchung, den medienübergreifenden Probenahmen bei Schadens- und Gefahrenfällen sowie dem Umgang mit Gefahrstoffen in Theorie und Praxis vertraut gemacht. Sie erhalten in Vortrag, Diskussion, Planspiel und Gruppenarbeit sowie anhand praktischer Demonstrationen die notwendigen Kenntnisse, um im Schadensfall selbst gerichtsverwertbare Proben nehmen zu können.

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung sowie der Feuerwehren und anderen Institutionen, die mit der Behandlung von Schadens- und Gefahrenfällen im Bereich des Umweltschutzes zu tun haben.

Themen/Programm



1. Tag

09:00 bis 09:45

Begrüßung der Teilnehmer/-innen und Einführung in das Seminarprogramm

Veranstaltungsleiter: Jörg Eltfeld

09:45 bis 10:30

Zusammenarbeit bei Schadensfällen

Aufgaben, Zuständigkeiten, Meldewege und -kriterien
Jörg Eltfeld

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 11:30

Umsetzung der Umweltalarm-Richtlinie innerhalb des LANUK

Einsatzbereitschaften von Sondereinsatzdiensten
Dorothea Maria Selke

11:30 bis 12:15

Grundlagen der Probenahme aus Oberflächengewässern und von Abwasser im Schadensfall

Wo, wann und wie häufig werden Proben genommen? Wie werden Proben genommen und behandelt?
Toni Mehlau, angefragt

12:15 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 13:45

Qualitätssicherung bei der Probenahme

Dr. Tobias Hesse, angefragt

13:45 bis 14:45

Schadensfälle im Gewässer

Beispiele aus der Praxis
Dorothea Maria Selke

14:45 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 15:45

Alarmüberwachung am Rhein in NRW

Wasserkontrollstationen und automatische Messstationen

Dorothea Maria Selke

15:45 bis 17:15

Planspiel: Abwicklung eines Schadenfalles

Selbständiges Erarbeiten von Problemlösungen (Gruppenarbeit)

Jörg Eltfeld

17:15 bis 17:30

Diskussion und Vorbereitung auf den Praxistag

Jörg Eltfeld

2. Tag

09:00 bis 09:45

Beweissicherung bei Umweltdelikten

Zielvorgaben, Fallbeispiele

Thomas Vetter

09:45 bis 10:45

Einführung in die Probenahme von Boden und Abfällen

Probenahme-Orte, -Geräte, -Gefäße, Probenahme-Technik, Dokumentation

Nick Granato, Dennis Krauthausen

10:45 bis 11:00

Kaffeepause

11:00 bis 12:30

Erprobte Messverfahren bei Sondereinsätzen

Fallbeispiele: Brände, Partikelniederschläge, Geruchsbelästigungen, Freisetzung von Stoffen

Dr. Adrian Lux

12:30 bis 13:30

Mittagspause

13:30 bis 16:00

Abfahrt zur Probenahme-Praxis

Praktische Übungen zur Probenahme von Wasser, Boden, Abfall, Luft

Demonstration der Einsatzfahrzeuge und der Probenahme der Messgeräte

alle Dozenten

16:00 bis 16:15

Rückfahrt zum BEW

3. Tag

09:00 bis 09:45

Schadstoffentstehung bei Bränden

Physikalisch-chemische Grundlagen

Prof. Dr. Roland Goertz

09:45 bis 10:00

Kaffeepause

10:00 bis 10:30

Schadstoffe bei Bränden

Systematik, Vor-Ort-Messung und Bewertung

Prof. Dr. Roland Goertz

10:30 bis 13:00

Gefahren durch Chemikalien

Gefahrgut-Verordnung Straße/Eisenbahn (GGVSE)

Prof. Dr. Roland Goertz

13:00 bis 13:30

Mittagspause

13:30 bis 15:00

Schaummittel, Lithiumionenbatterien

Gefahrgut-Verordnung Straße/Eisenbahn (GGVSE)

Prof. Dr. Roland Goertz

15:00 bis 15:30

Abschlussdiskussion

Ausrüstung für die Exkursion:

wetterfeste Kleidung, dichtes Schuhwerk

Änderungen vorbehalten

Dozenten/Dozentinnen

- **Oliver Bruder**, Probenehmer, 63.3 Probennahmedienst, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Jörg Eltfeld**, Fachgebiet 62.3 „Auftragsmanagement Abwasser, Oberflächenwasser und Alarmbereitschaft Wasser“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Prof. Dr. Roland Goertz**, Lehrstuhl für Chemische Sicherheit und Abwehrenden Brandschutz, BUW - Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal
- **Nick Granato**, FBG 62.4, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Herten
- **Dr. Tobias Hesse**, Fachbereich 63 „Probenmanagement“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Dennis Krauthausen**, Fachbereich 63 „Probenahmemangement“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Dr. Adrian Lux**, Dezernent, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Essen
- **Toni Mehlau**, FGB 63.5, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Minden
- **Dorothea Maria Selke**, Fachbereich 62 „Auftragsmanagement“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Thomas Vetter**, Kriminalhauptkommissar, Wasserschutzpolizei Nordrhein-Westfalen, Duisburg

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW014

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw014
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular